

10 Fragen an

Colin Aeschlimann, angehender Hotelier

Der gelernte Koch und Hotelier in Ausbildung ist der Erste in seiner Familie, der in dieser Branche Karriere macht.



Colin Aeschlimann.

Bild: zvg

Was begeistert dich an der Hotelbranche?

Der Kontakt zu internationalen sowie nationalen Gästen und denen einen Urlaub zu unterbreiten, den Sie nicht wieder vergessen. Das Gefühl zu haben, wenn der Gast abreist und man weiss «der kommt wieder». Das ist unglaublich.

Wie hat deine Familie und Umfeld auf deine Berufswahl reagiert?

Nicht gerade erstaunt. Bereits als kleines Kind wusste ich, was ich machen will und ich verfolge mein Ziel bis heute. Angefangen habe ich mit der Koch-Ausbildung EFZ, danach habe ich meine Erfahrungen im Ausland gesammelt. Nach den Auslandsaufenthalten habe ich Französisch- und Englisch-Aufenthalte absolviert. Bevor ich an die Hotelfachschule Thun gegangen bin, habe ich noch ein weiterbildendes Praktikum im Bereich Frontoffice ausgeübt. Ausserdem bin ich der erste in meiner Familie, der in dieser Branche Karriere macht.

Welche beruflichen Ziele hast du?

Vom gelernten Koch zum Direktor. Das wäre natürlich schön, allerdings benötigt dies viel Zeit und Geduld.

Gibt es ein spezielles Highlight während deiner bisherigen Ausbildung? - Wenn ja, welches?

Es gibt bestimmt viele. Eines davon war, welches ich nie vergessen werde, als ich meinen Auslandsaufenthalt in Namibia angetreten habe und ich beim Schweizer Botschafter, in seinem eigenen Gourmet Restaurant, den Präsidenten von Namibia bedienen durfte.

Zur Person

Vorname/Name: Colin Aeschlimann

Geburtstag: 15. März 1996

Schule: Hotelfachschule Thun

Ausbildung: Diplomierter Hôtelier und Restaurateur HF

Was darf in keinem Restaurant/Hotel fehlen?

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende!

Wie könnte man den Arbeitsalltag in deinem Beruf vereinfachen?

Ganz klar durch Kommunikation. Vielen Unternehmern, Führungspersonen und Mitarbeitenden fällt es oft schwer, eine Kommunikation aufrecht zu halten.

Wo würdest du später am liebsten arbeiten?

In Australien, da ich bereits öfters meinen Urlaub in Australien verbracht habe und es mir sehr zugesagt hat, wie die Australier ihr Leben leben.

Wo hast du deine letzten Ferien verbracht?

Mein letzter Urlaub war bei meinem ehemaligen Arbeitskollegen in Zalaegerszeg, Ungarn.

Teile uns deine

Ausbildungserfahrungen mit:

Bist du in einer Ausbildung in der Hotellerie- oder Tourismusbranche?

Und möchtest du gerne unseren Fragebogen «10 Fragen an»

ausfüllen? Dann schreib uns an:

redaktion@htr.ch

Wir freuen uns auf deine Mail!

Könntest du eine Woche ohne dein Smartphone sein?

Wünschenswert wäre es manchmal schon, aber in der heutigen Zeit kaum denkbar.

In welchem Hotel würdest du gerne einmal übernachten?

Im 7 Sterne Hotel Burj al Arab in Dubai. (htr)

[IMG 2]

Erfahre mehr über die
Hotelfachschule Thun ([https://
www.hfthun.ch/](https://www.hfthun.ch/))

Publiziert am Dienstag, 08. Januar 2019